I. Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Paschel für das Haushaltsjahr 2025

Der Ortsgemeinderat Paschel hat am 12.06.2025 auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

	HJ 2025	verändert um	HJ 2026	verändert um
Festgesetzt werden				
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	356.440,00 Euro	0,00 Euro	364.080,00 Euro	0,00 Euro
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	423.105,00 Euro	0,00 Euro	394.525,00 Euro	0,00 Euro
den Jahresfehlbetrag auf	66.665,00 Euro	0,00 Euro	30.445,00 Euro	0,00 Euro
2. im Finanzhaushalt				
der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-33.645,00 Euro	0,00 Euro	2.885,00 Euro	0,00 Euro
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	79.000,00 Euro	0,00 Euro	40.000,00 Euro	0,00 Euro
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500.000,00 Euro	0,00 Euro	458.000,00 Euro	0,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-421.000,00 Euro	0,00 Euro	-418.000,00 Euro	0,00 Euro
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf (ohne Kredite zur Umschuldung, einschl. Verringerung Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse)	454.645,00 Euro	0,00 Euro	415.115,00 Euro	0,00 Euro

§ 2
Gesamtbetrag der Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	HJ 2025	verändert um	HJ 2026	verändert um
Zinslose Kredite auf	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
verzinsten Kredite auf	300.000,00 Euro	0,00 Euro	335.000,00 Euro	0,00 Euro
zusammen auf	300.000,00 Euro	0,00 Euro	335.000,00 Euro	0,00 Euro

§ 3
Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf

HJ 2025	verändert um	HJ 2026	verändert um
0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beträgt

0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
-----------	-----------	-----------	-----------

§ 4
Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse wird festgesetzt auf:

HJ 2025	HJ 2026
17.930 Euro	35.870 Euro

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

	HJ 2025		HJ 2026	
	von bisher	auf	von bisher	auf
1) für die Grundsteuer				
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	345 v. H.	300 v. H.	345 v. H.
für die bebauten und unbebauten Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	465 v. H.	400 v. H.	465 v. H.
2) für die Gewerbesteuer	365 v. H.	380 v. H.	365 v. H.	380 v. H.
3) Hundesteuer				
für den ersten Hund	35 €	35 €	35 €	35 €
für den zweiten Hund	56 €	56 €	56 €	56 €
Für jeden weiteren Hund	71 €	71 €	71 €	71 €
Für den ersten gefährlichen Hund	511 €	511 €	511 €	511 €
Für den zweiten gefährlichen Hund	1.020 €	1.020 €	1.020 €	1.020 €
Für jeden weiteren gefährlichen Hund	1.536 €	1.536 €	1.536 €	1.536 €

§ 6 Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) werden wie folgt festgesetzt:

Die Grabherstellungsgebühren sind in der Haushaltssatzung des Friedhofszweckverbandes Hentern geregelt.

§ 7 Eigenkapital

voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12. des Vorvorjahres (2023)	1.162.916,95	Euro
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12. des Vorjahres (2024)	1.186.701,95	Euro
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12. des ersten Haushaltsjahres (2025)	1.120.036,95	Euro
voraussichtliches Eigenkapital zum 31.12. des zweiten Haushaltsjahres (2026)	1.089.591,95	Euro

§ 8
über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen sind im Sinne von § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO erheblich, wenn im Einzelfall der Haushaltsansatz um mehr als 10 v. H. und um mehr als 1.000 Euro überschritten wird.

§ 9
Wertgrenze für Investitionen

Investitionen sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Hinweise:

Die vorstehende I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit bekannt gemacht.

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Kreisverwaltung Trier-Saarburg den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell oder dem Ortsbürgermeister geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Nachtragshaushaltssatzung liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 26. Juni bis 4. Juli 2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell, Schlossberg 3, 54439 Saarburg, Zimmer 214, montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, donnerstags zusätzlich nach Vereinbarung von 16.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr öffentlich aus.

Paschel, den 18. Juni 2025

Ortsgemeinde Paschel
gez. Patrick Francois, Ortsbürgermeister